

b³³ IM MARKTKAUF
apotheken
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 10.02.2024

orthomol chondroplus
 Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.
 !e-Rezept einlösen!
 Nimm 3! Zahl 2!
 (135,98 € = 45,32 € je Pckg)

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.01.2024

Viele Tausend Lichter sorgen für tolle Spenden

Erlöse des Alverdisser Weihnachtszaubers sind überreicht worden

Bartrup-Alverdissen/Bad Pyrmont (nl). Viele Wochen leuchteten sie, die Lichter am Alverdisser Weihnachtshaus – und so viele Besucher aus Nah und Fern und natürlich die Alverdisser selbst haben sich an dieser so wunderschönen Tradition am Haus und im Garten von Familie Inge und Klaus Düwel erfreut. Seit Anfang Januar sind sie nun vorerst erloschen und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. „Unser Dank geht an alle Besucher vom Alverdisser Weihnachtszauber und an alle Gäste unseres Weihnachtsfestes. Es hat uns so großen Spaß gemacht, mit allen zu feiern und wie jedes Jahr auch zu erfahren, wo unsere Besucherinnen und Besucher alle so herkommen“, sagt Klaus Düwel immer noch mit einem Strahlen im Gesicht. „Die vielen Einträge in unser Gästebuch zeugen von rundum zufriedenen Menschen, was auch uns zufrieden macht. Und dass unser Carport und unser Vorgarten ein ums andere Mal Ziel diverser Firmenfeiern oder anderer Ausflugsgruppen war, fanden wir bemerkenswert“, so Düwel. Und die Besucher haben auch in die bekannte rote Box gespendet, zumal der Eintritt ja frei ist. „Zusätzlich hat Andi Wiele vom Marktkauf Wiele



Klaus und Inge Düwel (von rechts) überreichen den Betrag von 1000 Euro an Regina Stelter, Koordinatorin beim Hospiz-Verein Bad Pyrmont. Der Hospiz-Verein war eine von fünf Einrichtungen, die unterstützt worden sind. Foto: nl

Klinikum Lippe für die Kinder und Jugendmedizin. Weiterhin hat die Familie Düwel den Spendenbetrag aufgestockt und 500 Euro an die Jugendgruppe des Heinrich Schacht Haus übergeben. „Diese Gruppe war wie jedes Jahr wieder zu Gast beim Alverdisser Weihnachtszauber. Ihre glänzenden Augen sprechen Bände und ihre sichtbare Freude geht mitten ins Herz. Das ist einer der Momente, in denen wir sicher sind, alles richtig gemacht zu haben“, so die beiden Initiatoren. Und: „Die Spendenempfänger verdienen durchweg unseren Respekt. Lichtblicke e.V. ist seit Jahren eine unumstritten anerkannte Hilfsaktion für Familien und Kinder in Not, die einen sehr guten Job macht. Das Heinrich Schacht Haus kümmert sich aktiv um eben solche Kinder. Paulinchen versorgt brandgeschädigte Kinder und gibt ihnen wieder Hoffnung und der Hospiz-Verein Bad Pyrmont begleitet Menschen auf ihrem letzten Weg“, so Klaus Düwel. Und auch wenn sich der Alverdisser Weihnachtszauber in die „Sommerpause“ verabschiedet, Familie Düwel freut sich jetzt schon auf Ende November, wenn die Lichter wieder eingeschaltet werden.

noch 100 Schokobären gespendet. Diese haben wir im Klinikum Lemgo, in der Rettungswache Lemgo und bei der Polizeiwache Lemgo verteilt. Das ist am Heiligen Abend immer ein besonderes Erlebnis“, so Klaus Düwel. Auch David Phillips hat sich wieder etwas einfallen lassen, um die Alverdisser Aktion zu unterstützen. Bedruckte Tassen vom Weihnachtszauber gab es zu ersteigern und zu kaufen. „Auch wenn die Lichter jetzt aus

sind, werden wir noch lange an alle Begegnungen denken. Was uns bleibt ist ein prall gefülltes Gästebuch mit Einträgen von Nah und Fern aus aller Herren Länder. Eine tolle Erinnerung. Bedanken möchten wir uns auch für die große Spendenbereitschaft“, so Inge und Klaus Düwel, die nun die Spenden auch verteilt haben: Jeweils 1000 Euro gingen an Lichtblicke e.V., Paulinchen e.V. sowie an den Hospiz-Verein Bad Pyrmont. 350 Euro gingen an das

STÖSSMÖBEL
 Wir leben Möbel. Seit 1911.

SONNTAG - SCHAUTAG
 VON 14.00 - 17.00 UHR

- Fachberatung
- pünktliche Lieferung
- freundliches und kompetentes Personal

Das sind keine Schlagworte
 Kommen Sie und stellen Sie uns auf die Probe.

Stöß Möbel Handels GmbH
 Schmuckenberg Weg 3-5
 32825 Blomberg
 Tel. 05235/7450 - Fax 6981
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
 Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr
www.stoess-moebel.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Bartrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
 Geschäftsführung: Claudia Reisch
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
 Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

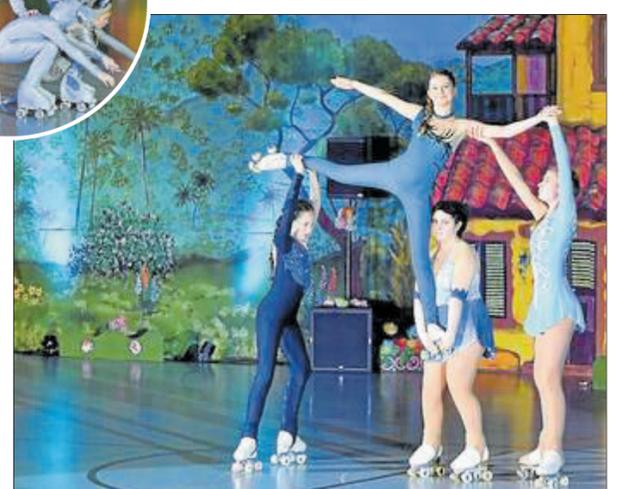
Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln
 Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Wenn die Magie bezaubert ...

Rollkunstläufer des TBV Jahn Alverdissen begeistern mit Show

Bartrup-Alverdissen (red). Wer glaubt, die Erfolge der vergangenen Jahre sind nicht zu überbieten, wurde bei der Rollkunstlaufshow „Encanto“, die die Rollkunstlaufabteilung des TBV Jahn Alverdissen dieses Jahr in der Sporthalle am Holstenkamp aufführte, eines Besseren belehrt. Die in Kooperation mit den befreundeten Rollsportvereinen Roll-Sport-Team Hummetal und Skating Club Hameln-Hilligsfeld produzierte Show gab einen Einblick, was der Rollkunstlauf im Leistungs- und Breitensportbereich alles zu bieten hat. Die Rollkunstlaufshow „Encanto“ erzählt die Geschichte der außergewöhnlichen Familie Madrigal, die in einem verzauberten, lebendigen Haus in den Bergen Kolumbiens lebt. Mit Magie und Humor schenkt es der kolumbianischen Großfamilie besondere Gaben – von Heil-

kraft und Superstärke bis hin zu Zukunftsvisionen. Einzig Mirabel besitzt keine magische Gabe. Sie versucht zwar, sich nichts anmerken zu lassen und mit guter Laune über ihre wahren Empfindungen hinwegzutäuschen, doch in Wahrheit fühlt sie sich in ihrer Familie oft wie eine Aussätzige. Niemand ahnt, dass es ausgerechnet Mirabel ist, an der das Schicksal ihrer Familie eines Tages hängt. Denn die Magie, die das Haus, in dem die Madrigals leben und aus dem sie ihre Zauberkräfte beziehen, droht zu versiegen – und Mirabel ist die Einzige, die das verhindern kann ... Gewürdigt wurden die sportliche Arbeit und das ehrenamtliche Engagement von Trainerin Isabella Barbarito und ihrem Team, der Eltern und den vielen Helfer durch Grußworte des Bürgermeisters Borris Ortmeier, des Vorsitzenden des Sport- und Vereinsausschusses und 2. Bürgermeister, Willi Düwel, und dem Vertreter des KSB Lippe.



In einer zauberhaften Kulisse begeistern die Rollkunstläuferinnen und -läufer ihr Publikum. Fotos: TBV Jahn Alverdissen

SOFORTWÄRME zum Sparpreis!

Sichern Sie sich jetzt satte Rabatte auf Einzelstücke, Öfen auf Lager oder auf Bestellung.
 05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

bis zu **20% Rabatt**

*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 31.03.24

LHK
 Weststraße 54
 32657 Lemgo

INNENARCHITEKTUR & TISCHLEREI

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Ihr Spezialist für Fenster & Türen

- Erstellung von Förderanträgen
- Inneneinrichtung
- Gestaltung
- Alles aus einer Hand

barntruper str. 11 · 32694 dörentrup
 tel. 05263-8103 · mobil 0171-3122497
Engert-Neubauer@t-online.de

dipl. ing engert - neubauer

Alle vier Vorstellungen in Bartrup waren ausverkauft. Erstmals waren es 85 Rollkunstläufer des TBV Jahn Alverdissen im Alter von drei bis 20 Jahren, die den Zuschauern einen wahren Schmaus für Augen und Ohren boten. Vor der detailreichen von Hans-Jürgen Synold gestalteten Kulisse zeigten die Läufer in hochklassigen Leistungen an Doppelsprüngen, Pirouetten und schauspielerischem Talent das ganze Repertoire ihrer Rollsportkunst. Das Publikum bekam mit Liebe zum Detail gestaltete Vorführungen geboten und belohnte die Darsteller mit reichlich Applaus. Mit demselben Spaß am Sport geht es jetzt weiter mit dem

Training für die anstehende Wettbewerbssaison. Infos zum Rollkunstlauf beim TBV Jahn Alverdissen gibt es unter: www.rollkunstlauf-alverdissen.de.

Vorstand erhält Vertrauen

Mandolinenverein: Wieder eigenes Konzert ist das Ziel

Barntrup (red). Der Mandolinenverein Barntrup hatte zur Mitgliederversammlung in den Feierraum der Schlachtere Meier in Alverdissen eingeladen. Der Vorsitzende Karl-Heinz Weißsieker konnte zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Nach einem reichhaltigen Frühstück gab er einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Ab 2023 hat der Verein wieder versucht, einen regelmäßigen Übungsbetrieb aufzunehmen. Trotz einiger Ausfälle und mangelnder Teilnehmerzahl konnten 33 Übungsabende stattfinden. Regelmäßig teilgenommen hatten Evelyn Wrede, Uwe Biermann und Karl-Heinz Weißsieker. Seinen besonderen Dank sprach Karl-Heinz Weißsieker der Dirigentin Evelyn Wrede für ihren Einsatz aus. In 2023 hatte

der Verein nur ein Konzert in der Residenz am Bahnhof gegeben. Ziel für 2024 soll wieder ein eigenes Konzert im Kulturschuppen sein. Die Ehrung für langjährige Vereinsmitgliedschaft sprach der Vorsitzende der Mitspielerin Ulrike Korf aus. Seit 50 Jahren begleitet sie das Mandolinenorchester mit ihrer Gitarre. Aufgrund mangelnder Konzerteinnahmen konnte Kassiererin Elisabeth Ostmann kein positives Kassenergebnis verkünden. Ihre Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Matthias Prüssner und Melanie Korf geprüft. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig. Wahlleiter Herbert Dahle schlug die Wiederwahl des gesamten Vorstandes vor. Diese erfolgte ebenfalls einstimmig. Der Vor-



Julia Albat, Karl-Heinz Weißsieker, Ulrike Korf, Uwe Biermann, Elisabeth Ostmann und Evelyn Wrede (von links). Foto: pr.

stand setzt sich demnach wieder wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Weißsieker, 2. Vorsitzende Evelyn Wrede, 1. Kassiererin Elisabeth Ostmann, 2. Kassiererin Clau-

dia Hilbich, Schriftführer Uwe Biermann, Jugend- und Seniorenwart Julia Albat, Notenwarte Evelyn Wrede und Norbert Wrede sowie Dirigentin Evelyn Wrede.

Am Rosenmontag wird gefeiert

Barntrup-Alverdissen. Der TBV Jahn Alverdissen lädt traditionell für den Rosenmontag, 12. Februar, zum Karneval für Kinder in der Mehrzweckhalle in Alverdissen ein. Wieder einmal kann ausgelassen Karneval gefeiert werden,

während die Eltern, Omas und Opas gemütlich bei Kaffee und Kuchen dem Treiben zuschauen können. Ab 15 bis gegen 18 Uhr stehen Spiel, Spaß und Sport auf dem Programm. Eine Kostümierung ist erwünscht.

Diskussion mit dem Bürgermeister Veldink SoVD lädt ins Bürgerhaus ein

Dörentrop. Mitglieder und Freunde des Dörentroper Ortsverbandes im Sozialverband Deutschland (SoVD) sind für Mittwoch, 21. Februar, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr im Bürgerhaus Dörentrop. Bürgermeister Friso Veldink informiert

und diskutiert über die Probleme und anstehenden Änderungen in der Gemeinde. Bei der Veranstaltung werden Kaffee und Kuchen gereicht. Um besser disponieren zu können, wird um Anmeldung bis zum 16. Februar unter Telefon 05265/8369 bei Heinz-Friedrich Strate gebeten.

- Sonderthema -

WIR HABEN viel zu BIETEN



Kommunen punkten mit idyllischer Landschaft

Termin für die Nordlippische Wanderwoche steht bereits fest

Nordlippe hat wahrlich eine Menge zu bieten, sowohl im Bereich der Wirtschaft mit guten Verkehrsverbindungen und der Infrastruktur in den kleinen und größeren Ortschaften. Ein besonderer Pluspunkt aber ist die Landschaft rund um die vier nordlippischen Kommunen Barntrup, Dörentrop, Extertal und Kalletal. Eine Landschaft, die durchzogen ist mit Wanderwegen und Radfahrstrecken. Nicht umsonst ist die „Nordlippische Wanderwoche“ so beliebt. Der Termin für die Veranstaltungsreihe steht bereits fest: Gewandert wird vom 16. bis 20.



Der Blick vom Hexenberg auf Kalletal. Foto: Lippe Tourismus & Marketing GmbH

September. Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH lädt in Zusammenarbeit mit den Kommunen Barntrup,

Dörentrop, Extertal und Kalletal zu dieser Aktionswoche ein. Die endgültige Planung für die einzelnen

Tage steht im Frühjahr fest und wird natürlich rechtzeitig im Nordlippischen Anzeiger veröffentlicht. sar

Alles da – vor der Haustür

Auf kurzem Wege die besten Lösungen finden

Was immer auch die Nordlipper benötigen oder unternehmen möchten: Sie finden es vor der Haustür und müssen keine langen Fahrten in Kauf nehmen.

Handel, Handwerk und Dienstleister sind in Nordlippe angesiedelt und stehen ihren Kunden und Verbrauchern mit Rat und tat zur Seite. Der Fachkräftemangel ist natürlich auch in den nordlippischen Kommunen zu spüren. Auch hier in der Heimat werden Mitarbeiter vor allem im Handwerk und der Gastronomie gesucht. Dennoch geben sich die Geschäftslleute und Gewerbetreibenden größte Mühe, die aktuellen Unwegsamkeiten möglichst nicht an ihre Kunden weiterzugeben. Der Vorteil, lokale Firmen und Handwerksbetriebe mit seinen Wünschen zu beauftragen, liegt auf der



Kulinarisch können sich die Nordlipper in den lokalen Gasthöfen und Restaurants verwöhnen lassen. Foto: Pixabay

Hand: Man kennt sich und kann auf kurzem Wege gemeinsam die besten Lösungen finden. Um Lösungen

auf kommunaler Ebene geht es beim LEADER-Projekt. LEADER ist eine Gemeinschaftsinitiative der

EU, mit der seit 1991 modellhaft gebietsbezogene Strategien zur Entwicklung ländlicher Räume gefördert werden. Seit 2007 gehört Nordlippe zu den förderwürdigen Regionen. Die jüngste Bewerbung war erfolgreich, sodass Nordlippe für die aktuell laufende Förderperiode 2023 bis 2027 über rund 2,3 Millionen Euro für die Umsetzung von regionalen Entwicklungsstrategien verwenden kann. In der nordlippischen Region leben auf einer Gesamtfläche von 315 Quadratkilometern etwa 40000 Einwohner. sar



KAFFEERÖSTEREI A. NIEMEYER
SEIT 1897

Inh. Christina Schmidt
Brennestr. 18
31737 Rinteln
Tel. 05751-2852
www.kaffeerosterei-niemeyer.de
info@kaffeerosterei-niemeyer.de

Seit mehr als 125 Jahren rösten wir auf traditionelle Art und Weise und mit viel Herzblut und Liebe Spitzenkaffee. Nur die besten, von Hand verlesenen Arabica Bohnen werden zu herrlich duftenden Spitzenkaffees veredelt. Doch nicht nur Kaffeegenießer kommen bei uns auf ihre Kosten, auch die Liebhaber von Tee können sich durch eine Vielzahl sorgfältig verarbeiteter Blatt-Tees, Früchte-, Kräuter- und Rooibos-Tees schnuppern.

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr



Adria RESTAURANT

- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein



Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppeiche

Telefon: 05265 955 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrop
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 - 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereingte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 S1BzG.

www.vlh.de

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43
32694 Dörentrop
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com



röthemeier
...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH • Hiller Straße 31 • 31606 Warmssen
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsho | Eisbergen | Kalletal



Wir ♥ Lebensmittel.

Ausblick der Dorfgemeinschaft

Dörentrup-Humfeld. Die Dorfgemeinschaft Humfeld richtet am Mittwoch, 14. Februar, die Jahreshauptversammlung aus. Beginn ist um 19.30 Uhr in den

„Humfelder Reiterstuben“. Auf der Tagesordnung steht neben den Jahresberichten unter anderem ein Ausblick auf die Termine für 2024.

Frühstück im Gemeindehaus

Dörentrup-Bega. Die ev-ref. Kirchengemeinde Bega lädt zum Frühstückstreffen ein, das am Mittwoch, 14. Februar, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bega beginnt. Als Gast ist Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plaf-

meier mit dabei, die über den Weltgebetstag der Frauen informiert. Um Anmeldung bis zum 12. Februar wird gebeten bei Elisabeth Delker, 05263/1282, oder Brigitte Brechel, 05265/6144.

Neues Heizungsgesetz: Was kommt auf uns zu?

Vortrag zum Thema Heizen

Dörentrup / Kreis Lippe (red). Seit Anfang dieses Jahres gelten neue gesetzliche Regelungen für Hauseigentümer. Das neue Gebäudeenergiegesetz, auch Heizungsgesetz genannt, wurde im vergangenen Jahr viel diskutiert und mehrfach geändert. Der Umbau der Wärmeversorgung weg von fossilen Energieträgern hin zu CO₂-ärmeren Systemen soll durch die neuen Regelungen vorangebracht werden. Viele Verbraucher sind seitdem verunsichert, was auf den Einzelnen zukommt: Muss ich meine Heizung tauschen und wenn ja, was darf ich noch und was macht eigentlich Sinn? Der Kreis Lippe und die Verbraucherzentrale NRW bieten hierzu einem Hybrid-Vortrag mit dem Titel „Meine Heizung – neue Regeln und neue Chancen?“ an. Referent Matthias



Referent Matthias Ansbach. Foto: VZ NRW

Ansbach vermittelt darin einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage, welche Technologien möglich sind und wie diese sinnvoll kombiniert und gefördert werden können. Der Vortrag findet am Mittwoch, 14. Februar, ab 18.30 Uhr im Innovationszentrum des Kreises Lippe, Energiepark 2 in Dörentrup statt. Eine Online-Teilnahme an dem Vortrag ist ebenfalls möglich. Die Zugangsdaten finden alle Interessierten auf der Internetseite www.innovationszentrum-dorentrop.de/veranstaltungen. Zuvor können Interessierte von 14 bis 18 Uhr die offene Sprechstunde nutzen und Matthias Ansbach individuelle Fragen rund um das Thema Energie stellen. Beide Angebote sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Bildung heißt Zukunft“

Volkshochschule Lippe-Ost startet in das Frühjahrssemester

Barntrup / Extertal / Kreis Lippe (red). Der Programmtitel „Bildung heißt Zukunft!“ greift das neue Thema der Nachhaltigkeit auf, womit sich die Volkshochschule (VHS) Lippe-Ost in diesem Frühjahrssemester mit Schwerpunkt beschäftigt. Bildung für Nachhaltige Entwicklung wird kurz mit BNE abgekürzt. Gemeint ist Bildung, die den Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Kurz umschrieben: Lernen für morgen. So sollte jeder in Zeiten von Krisen der Welt, dem Zustand der Erde und eines beschleunigten Klimawandels reflektieren, was sein Verhalten bewirkt.



Von links: Nicole Grützmaier (VHS-Fachbereichsleiterin Sprachen/Berufliche Bildung), Andrea Lemm (VHS-Leiterin) und Michael Lauterbach (VHS-Fachbereichsleiter EDV/Digitales Lernen) mit den neuen Programmheften. Foto: pr.

Es ist längst nicht mehr der klassische Umweltaspekt, den der Begriff Nachhaltigkeit umfasst. Es werden ökologische (Umwelt), ökonomische (Wirtschaft), soziale (Gesellschaft) und politische Aspekte gleichsam in den Fokus gestellt. Bildung leistet hier einen zentralen Beitrag. Dem stellt sich die VHS Lippe-Ost und orientiert sich bei der Planung von BNE-Kursen an den 17 Nachhaltigkeitszielen, die die Vereinten Nationen 2015 in ihrer Agenda 2030 verabschiedet haben. Diese Kurse werden im Programm durch ein BNE-Logo gekennzeichnet. Auf der Homepage werden die Kurse mit dem Nachhaltigkeitsaspekt unter der Rubrik „nachhaltig leben“ zusammengefasst. Ein umfangreiches Online-Angebot rundet das Angebot ab: Sonnenstrom vom Dach oder vom Balkon, Alternativen zur Heizung oder das hitzerobuste Dach. In dem Bereich von Umwelt, Ökologie und alternativen Energien kooperiert die VHS mit Partnern, die über die Expertise und Referenten verfügen wie mit der Verbraucherzentrale NRW. Damit kann die VHS Interessierten eine breite Vielfalt

bieten. Mit der VHS der Stadt Halle wird der Digital Dienstag bedient, wo ein breites Themenspektrum zu Hause abgerufen werden kann: DIY Osterdeko einmal anders, Mein Kind stärken gegen Mobbing, Energie-wende privat – Fördermittel vom Staat oder Mobile Digital-Werkstatt. Insgesamt kann aus 126 Online-Kursen gewählt werden. Daneben wartet die VHS in ihren fünf Fachbereichen, „Politik – Gesellschaft – Umwelt“, „Kultur – Gestalten“, „Gesundheit“, „Sprachen“ und „Berufliche Bildung – EDV“, mit über 300 Präsenzkursen auf, die verteilt in Barntrup, Blomberg, Lügde, Extertal und Schieder-Schwalenberg angeboten werden. Darüber hinaus gibt es Angebote in der Reihe „Blick hinter die Kulissen“, die in Detmold (Brauerei Strate und Landestheater) und Bielefeld (Dr. Oetker Welt und Kaffeerösterei Eisbrenner) stattfinden. Der Warrior Hike findet dieses Jahr im April statt und wirft seine Schatten voraus. Die VHS bietet in Kooperation mit den beteiligten Kommunen im Vor-

feld zwei Vorbereitungswanderungen von 30 oder 40 Kilometer mit Brinja Weiglein, einer erfahrenen Extrem-Hikerin, an. Am Starttag, Freitag, 12. April, gibt es dazu einen motivierenden Vortrag von Joey Kelly „No limits? – wie schaffe ich mein Ziel“, wo sich auch nicht Mitwanderer motivieren lassen können. Mit der Qualifizierung von Stadt- bzw. Gästeführern beschreitet die VHS neues Terrain. Der Schwerpunkt der Qualifizierung liegt darauf, die kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern. Der Gast erwartet eine Mischung aus Entertainment und Information. Für den angehenden Stadtführer gilt es, neben dem Wissensinput, bei verschiedenen Führungen regionaler Gästeführer hineinzuschmecken. Die Qualifizierung startet heute mit dem Experten Werner Stock aus Warendorf, der in die Planung, Entwicklung und Durchführung einer Führung einführt. Der Kurs endet für die Teilnehmenden mit einer Präsentation ihrer ausgearbeiteten Führung. Die VHS Lippe-Ost wird dank

der Fördermittel vom Land NRW ihre Bildungsberatung weiter fortsetzen. Daher können auch Beratungen zur beruflichen Entwicklung weiter angeboten werden. Die Berater können ihre Arbeit weiterhin vor Ort fortsetzen. Neu hinzugekommen ist Frau Dr. Gabriele Jacobsen, die die Beratung für Zugewanderte insbesondere in den Integrationskursen anbietet, um sie bei der beruflichen Integration zu unterstützen. Die VHS Lippe-Ost hat neben Blomberg und Schieder neue Beratungsorte. In Lügde gibt es ein Büro im Bildungscampus, in Barntrup ist die VHS in der Stenebergschen Fabrik zu finden und im Extertal wird ein Beratungssabund immer am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus durchgeführt. Der Bildungsscheck für die berufliche Weiterbildung, der vom Land NRW gefördert wird, wird weiterhin angeboten und die Beratung an den neuen Standorten durchgeführt. Kontakt: VHS-Hauptgeschäftsstelle, E-Mail: info@vhslippe-ost.de, Telefon 05282-98040 oder www.vhslippe-ost.de.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

AUSBILDUNG und BERUF



Warum wird der Job gewechselt?

Vier Hauptgründe von Arbeitnehmern

Angesichts des Fachkräftemangels ist es für viele Unternehmen wichtiger denn je, ihre Mitarbeitenden im Betrieb zu halten.

schen Arbeitnehmer haben in den ersten sechs Monaten des Jahres ihren Arbeitgeber gewechselt – weitere 18 Prozent planten, dies in der zweiten Jahreshälfte zu tun. Das ergab eine Befragung im Rahmen der Stu-

die Randstad Employer Brand Research, die Anfang 2023 unter mehr als 3800 Beschäftigten durchgeführt wurde. • Der wichtigste Faktor ist Unzufriedenheit mit der Vergütung: 41 Prozent wür-

den ihren Arbeitsplatz aufgeben, um ihr Gehalt zu steigern. „Vor allem die steigenden Lebenshaltungskosten tragen dazu bei, dass Arbeitnehmende stärker auf eine angemessene Vergütung achten, um

inflationbedingte Mehrausgaben ausgleichen zu können“, sagt Eva Maria Sieland von Randstad Deutschland.

• Ebenfalls wichtig – Karriere: 23 Prozent der Befragten kündigen, wenn es im Unternehmen nur begrenzte Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

• Vielen geht es auch um die Work-Life-Balance: 31 Prozent gaben im Rahmen der Befragung an, dass Defizite in diesem Bereich ein Kündigungsgrund sind. Für Frauen (24 Prozent) ist die Möglichkeit, flexibel arbeiten zu können, sogar noch wichtiger als für Männer (19 Prozent). „Um Beruf, Familie und Erholung unter einen Hut zu bekommen, ist es für viele Arbeitnehmende bedeutend, bei



Wer den Job wechselt, hat meist einen triftigen Grund. Unternehmen, die die Sorgen ihrer Mitarbeitenden wahrnehmen, haben weniger Probleme mit dem Fachkräftemangel. Foto: Pixabay

Arbeitsort und -zeit mitzureden“, erklärt Sieland. „Unternehmen müssen diese Bedürfnisse ernst nehmen, um qualifizierte Mitarbeitende zu halten.“ • In dem Zusammenhang spielt auch der Arbeitsweg eine maßgebende Rolle: Immerhin 23 Prozent der Befragten würden sich wegen zu langer Pendelzeiten nach einem anderen Job umsehen. tnx

LUST AUF VERÄNDERUNG? Komm in unser Team, gerne auch Quereinsteiger.

Als starker, regionaler Arbeitgeber bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, gute Verdienstmöglichkeiten und nette Kollegen.

Bewirb dich jetzt:

per E-Mail manuel.sasse1@minden.edeka.de oder rufe an 05767 | 960 113



Röhthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen Kutenhausen | Dützen | Lavelshoh | Eisbergen | Kalletal | Petershagen



Wir ♥ Lebensmittel.



Beruf und Pflege vereinbaren

Kreis Lippe nimmt am Landesprogramm teil

Landrat Dr. Axel Lehmann hat die Charta zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege unterzeichnet. Damit werden Unternehmen, Behörden und Organisationen in NRW ausgezeichnet, die sich besonders für die Pflegefreundlichkeit ihres Unternehmens stark machen.

Die Unterstützung und Information der Mitarbeiter in diesen Ausnahmesituationen der Pflege sei für den Kreis Lippe sehr wichtig. „Deshalb machen wir beim Landesprogramm mit. Wir lassen niemanden allein“, so der Landrat.

„Die NRW-weite Initiative dient der Fachkräftebindung, stabilisiert die häusliche Pflege und entlastet erwerbstätige pflegende Angehörige. Sie bietet konkrete Unterstützung für Unternehmen und Beschäftigte und ebnet den Weg zu regionalen Entlastungsangeboten“, erklärt Georg Oberkötter vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Der Kreis Lippe bietet bereits seit Jahren Hilfestellungen für Mitarbeitende mit Pflegeaufgaben. So gibt es zahlreiche unterschiedliche Teilzeit- und Arbeitszeitmodelle, die nicht



Landrat Dr. Axel Lehmann (Zweiter von links) präsentiert mit Georg Oberkötter (links) vom Arbeitsministerium die Charta. Es freuen sich Ute Stelter vom Betrieblichen Eingliederungsmanagement des Kreises Lippe (von links), Sandra Stövesand und Ewa Giese vom FABEL-Service sowie Jan-Hendrik Schnecke vom Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft und Verwaltungsvorständin Sabine Beine. Foto: Kreis Lippe

nur die Betreuung von Kindern, sondern auch die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger erleichtern sollen.

Im vergangenen Jahr wurde eine Selbsthilfegruppe für Mitarbeitende mit Pflegeaufgaben ins Leben gerufen. Die Gruppe läuft seitdem erfolgreich und wird fachlich begleitet. Der Kreis Lippe betreibt zudem mit den Pflegekassen den Pflegestützpunkt, in dem alle Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen eine individuelle, unabhängige und

trägerneutrale und kostenfreie Beratung durch qualifizierte Pflegeberater erhalten.

Darüber hinaus hat der Kreis intern vier Pflegelotsen ausgebildet, die den Mitarbeitenden neben der Pflegeberatung ebenfalls zur Verfügung stehen. Die zuständige Verwaltungsvorständin Sabine Beine stellt heraus: „Dass sich Mitarbeiter zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit beim Kreis Lippe für ihre Kollegen als Pflegelotsen engagieren, ist ein wichtiges Si-

gnal. Es ist ein niederschwelliges Angebot, das jederzeit genutzt werden kann.“

Unterstützung bekommen betroffene Mitarbeitende auch beim FABEL-Service – Familienbetreuung Lippe. Dort wird ebenfalls in Pflegesituationen beraten und Betroffene können eine Mappe mit wichtigen Informationen zum Thema Pflege und möglichen Ansprechpartnern bekommen. Für Verwaltungsvorstand Dr. Olaf Peterschröder ist wichtig: „Der FABEL-Service als Zusammenschluss lippischer Unternehmer und des Kreises zeigt, dass sich unser Unterstützungsangebot nicht nur auf den Kreis als Arbeitgeber beschränkt. Unsere Mitarbeiterinnen der Familienbetreuung engagieren sich im gesamten Kreisgebiet, um bei familiären Notlagen Hilfestellungen zu bieten.“ Mit der Teilnahme am Landesprogramm unterstreicht der Kreis Lippe als Arbeitgeber sein Ziel, die Pflegefreundlichkeit in der Behörde fortwährend auszubauen. Das Thema „Pflege“ findet darüber hinaus weiterhin Berücksichtigung im internen Fortbildungsprogramm des Kreises. red

Wir bilden aus!

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Hast Du Lust auf eine Ausbildung im Handwerk? Ruf uns direkt an oder schicke eine E-Mail.

BEWERBUNGEN AN:

Bäumer & Jürgens Haustechnik
Industriestr. 11 · 32694 Dörentrup-Humfeld · 05265 9555410

Bäumer & Jürgens

Haustechnik Inh. Matthias Bäumer

www.baeumer-juergens.de · info@baeumer-juergens.de



Werden Sie ein Teil des Teams!

Für unser Seniorenzentrum **Friedrich-Winter-Haus** im **Extertal** suchen wir:

Pflegefachkraft (m/w/d) unbefristet

Hilfskraft in der Altenpflege (m/w/d) unbefristet

Wir bilden aus

Pflegefachkraft (m/w/d) und **Pflegeassistenten** (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt unter www.perspektive-awo.de

Frau Kerstin Göhmann
Pagenhelle 3 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 40 81 12



Deine Zukunft -
Dein Job!

**1-JÄHRIGE AUSBILDUNG
PFLEGEFACHASSISTENZ**

ODER

**3-JÄHRIGE AUSBILDUNG
PFLEGEFACHFRAU/-MANN**

Jetzt bewerben!

Ausbildungsvergütung Pflegefachassistenz: 1.180,15 €
Ausbildungsvergütung Pflegefachfrau/-mann: 1. Jahr 1.378,87 €
13. Monatsgehalt, zusätzl. Altersvorsorge, 31 Tage Urlaub, u.v.m.

bewerbung@stiftler.de · WhatsApp 01522 4650666
Ev. Stift zu Wüsten & Stift Schötmar
Langenbergstraße 14 · 32108 Bad Salzufen

www.stiftler.de

Diakonie

Stift zu Wüsten

Stift Schötmar



FILIALE
HAMELN

WIR BAUEN
FÜR SIE UM!

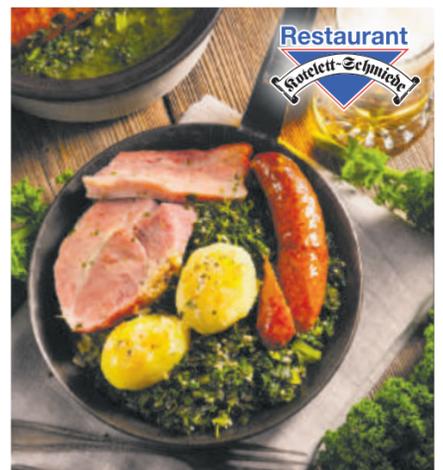
JETZT Schnäppchen sichern in unseren Markenstudios:

H&H Henders & Hazel

XOON

Musterring

und viele mehr!



ANGEBOT IM FEBRUAR

GRÜNKOHL

mit Salzkartoffeln, Kohlwurst,
Kassler-Nacken und Senf

NUR **11,90€**



SCHLARAFFIA®
Guter Schlaf. Gutes Leben.

DIREKT-BERATUNG

Filiale Hameln
Fr./Sa. 16./17.02.2024

Jubiläums
PREIS

299⁹⁹ ~~777*~~



RELAX-SCHAUKELSESSEL, Gestell Metall verchromt, Stoffbezug/PU-Bezug in verschiedenen Farben erhältlich, BxHxT ca. 67x111x102 cm. Art. Nr. 0590 0087 - 0089 / 0019

Ohne Deko. | Alles Abholpreise. | *) Listenpreis

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:   

Ehrenamt kann Freude bringen

SC Extertal ist gut aufgestellt / Es fehlen aber engagierte Mitglieder und Helfer

Extertal (Jot). „Das Miteinander im SC Extertal ist nicht nur deutlich erkennbar, sondern auch spürbar. Ich bedanke mich für die Unterstützung, die dem neuen, jungen Vorstandsteam entgegengebracht wurde. Es macht Spaß, sich in dieser Gemeinschaft ehrenamtlich zu engagieren“, eröffnete der 1. Vorsitzende Peter Hansmeier die Jahreshauptversammlung. Dass der Vorstand gute Arbeit leistet und der Verein zusammenhält, zeigte sich auch an den regulären Genehmigungen und Entlastungen, die im voll besetzten Saal im Restaurant Adria einstimmig beschlossen wurden.

2023 konnten viele Projekte umgesetzt werden. Die Anträge zur Förderung der Digitalisierung wurden eingereicht und bewilligt, sodass mehrere digitale Geräte angeschafft, Überwachungssysteme installiert und die Homepage komplett überarbeitet wurden. Außerdem wurde die Heizung im Sporthaus in Nalhof digital eingerichtet, sodass sie über ein „Smarthome“-System überwacht und ferngesteuert werden kann.

Des Weiteren wurden neue Sponsoren gefunden und die „1.000 x 1.000 Förderung“ – Anerkennung für den Sportverein vom Land NRW – wurde ebenfalls ausgezahlt. Durch eine neue Kooperation haben Sportlerinnen und Sportler nun auch



Das neue, junge Vorstandsteam freut sich über das positive Miteinander und hat dadurch Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit. Von links: Sven Tammert, Markus Krause, Frank Eberhard, Alfred Arndt, Peter Hansmeier, Anita Höltke, Jannik Stork und Lars Pielsticker. Foto: Jot

die Möglichkeit, auf physiotherapeutische Maßnahmen zurückzugreifen. Auch wurde sich mit allen Rasensportvereinen wegen der Rasensportpauschale geeinigt und eine langfristige Regelung gefunden. Zwei neue Platzwarte gibt es, und durch Werbemaßnahmen in Print und digital, wurden neue Mitglieder generiert. Insgesamt meldeten sich 32 neue Sportler an. Besonders relevant für den Verein war die Ausrichtung von Veranstaltungen wie dem Soccercup und im vergangenen

Jahr dem LZ-Cup. „Dies ist besonders wichtig, um die Liquidität des Vereins zu wahren und die Beiträge stabil halten zu können. Dafür wird jedoch viel ehrenamtliches Engagement benötigt. Da würden wir uns wünschen, dass sich mehr Personen finden, die bei Veranstaltungen oder Trainings helfen. Denn eines ist klar: Nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler kann der Verein weiterhin so funktionieren“, ist sich der Vorstand einig. 2024 steht das Thema „Präventi-

on gegen physische und mentale Gewalt an Jugendlichen“ auf der Agenda. Dies ist eine Pflichtaufgabe, die vom Land von allen Vereinen gefordert wird, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten. Dadurch soll die Jugend gestärkt werden. Außerdem ist wieder der Soccercup in Planung, der vom 21. bis 23. Juni stattfinden soll. Und der eigene Verkaufswagen muss komplett saniert werden. Dafür hat die Gemeinde Extertal bereits ihre Unterstützung zugesagt.

Insgesamt ist der Verein mit aktiven Sportlern und Betreuern sowie in Fußballgruppen für Senioren, Junioren, Minis und Tanz- und Turngruppen gut aufgestellt. Lediglich die Resonanz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten geht stark zurück. „Damit der Verein weiterhin in diesem Maße aktiv bleiben kann, müssen sich wieder mehr Menschen engagieren“, betont auch Alfred Arndt, 2. Vorsitzender.

Anita Höltke macht vor, wie es gehen kann. Sie ist seit 30 Jahren nicht nur Kassenwartin und Geschäftsführerin, sie ist auch die „gute Seele des Vereins“ und hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder. Dafür erhielt sie eine Ehrung und ein Präsent. „Wir bedanken uns herzlich für deinen jahrelangen Einsatz mit viel Herzblut und Engagement und wünschen dir alles Gute. Wir hoffen, du machst noch viele Jahre weiter“, so der Vorstand.

Letztlich berichtete ein Mitglied, dass sich eine Mütterinitiative auf den Weg gemacht hatte, um eine neue Fritteuse für das Sporthaus anzuschaffen. Dafür wurden Spenden von Gewerbetreibenden und Privatpersonen generiert. Es kamen so viele Spenden zusammen, dass nicht nur eine Fritteuse angeschafft wurde, auch der Sicherungsaufomat, Kabel und Steckdosen wurden erneuert.

Mitglieder wählen Vorstand

Extertal. Der Landwirtschaftliche Verein Extertal – Freunde des ländlichen Raumes – richtet seine Generalversammlung aus. Diese findet statt am Donnerstag, 22. Februar, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Grünen Tal“, Barntruper Straße 38. Neben den Vorstandsberichten sind die Wahlen ein wichtiger Punkt.

TSV Bösingfeld lädt zur JHV ein

Extertal-Bösingfeld. Der TSV Bösingfeld richtet am Donnerstag, 22. März, die Jahreshauptversammlung aus. Diese findet im Restaurant Adria statt und beginnt um 19 Uhr. Neben den Ehrungen von Mitgliedern und den Finanzberichten stehen auch die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm.

Versammlung des DRK

Extertal. Der DRK-Ortsverein Extertal lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Dienstag, 20. Februar, ab 18 Uhr in den Räumen des Ortsvereins in der Hummerbrucher Straße 5 statt. Die Tagesordnung hängt in den DRK-Räumen aus und liegt als Tischvorlage vor.

– Sonderthema –

GLÜHWEINFEST Freibad BÖSINGFELD



Freibad-Feeling im Februar

Glühweintreff für guten Zweck

Foto: Pixabay

Der Winter zeigt sich zwar derzeit von seiner milden Seite, doch die Gelegenheit zu einem Treffen mit heißen, wärmenden Getränken in der Freibad-Atmosphäre sollte am kommenden Samstag genutzt werden.

Am 17. Februar findet das mittlerweile traditionelle Glühweinfest des Freibad-Fördervereins ab 18 Uhr im Freibad Bösingfeld-Asmissen, Zum Senkenberg 1, statt. Neben köstlichen roten und weißen Glühweinen können auch Bier, Kaltgetränke und Bratwurst erworben werden. Neu in diesem Jahr ist die Nutzung alter Weih-

nachtsbäume, die dekorativ eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Die Einnahmen werden alljährlich für Instandhaltungsmaßnahmen im Freibad verwendet. Durch Veranstaltungen und Spenden konnten zum Beispiel die Kabinen zu Saisonbeginn erneuert werden. All das ist nur mit viel Ehrenamt und der Hilfsbereitschaft der Sponsoren möglich.

„Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen tollen Gesprächen und Anregungen zur Attraktivitätssteigerung des Freibades“, so die Vorstandsmitglieder. Jot

Verein zieht Bilanz

Vor dem gemütlichen Glühweinfest steht noch eine wichtige Aufgabe für den Vorstand und die Mitglieder des Fördervereins des Freibades Bösingfeld-Asmissen auf dem Programm. Eine Stunde vor Festbeginn, also um 17 Uhr, beginnt die Jahreshauptversammlung. Gäste sind willkommen.

Ihr Partner für Erd- und Tiefbau!

Pockrandt
Erdbau

- Erdbau
- Tiefbau
- Straßen- und Wegebau
- Abbrucharbeiten

Laßbrucher Str. 11
32699 Extertal
Tel. 0 57 54 / 96 43 43

www.pockrandt-erdbau.de

Malerbetrieb
Wilhelm Dubbert
Inh. Dipl.-Ing. Stefan Dubbert

- MALERARBEITEN ALLER ART
- WAND- UND BODENGESTALTUNG
- FASSADENDÄMMUNG UND PUTZ

32699 Extertal-Bösingfeld
Rintelsche Trift 2
TELEFON 0 52 62 - 33 56



DER FACHBETRIEB
MIT QUALITÄTS-
SIEGEL

www.dubbert-malerbetrieb.de

RD - Landschaftsbau

- ☑ Kanalarbeiten
- ☑ Erdarbeiten
- ☑ Raseneinsaat
- ☑ Pflasterarbeiten

Rudi Dreier
Steinkampweg 4
32699 Extertal

Tel. 0 57 54 - 16 56
Fax 0 57 54 - 92 63 91
Mobil 0170 - 30 04 579
www.rd-landschaftsbau.de

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Seit 1995 in Extertal

CITY
DÖNER

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1
32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Schnitzel
Knackige Salate
Leckere Pizza
Pasto

Disco Fox für Anfänger

TSV Bösingfeld bietet Tanzkurs an

Extertal-Bösingfeld (red). „Seid dabei und lernt die Grundlagen des Disco Fox – dem ultimativen Tanz für jede Gelegenheit“, so die Kursleitung des TSV Bösingfeld. Egal, ob Hochzeit, Party oder einfach nur Spaß am Tanzen – der Disco Fox passt immer. Der TSV bietet einen Tanzkurs, bei dem Anfänger gemeinsam in die Welt des rhythmischen Tanzvergnügens ein-



Disco Fox macht Spaß und ist einfach zu erlernen. Foto: pr.

tauchen können.

Der Tanzkurs des TSV Bösingfeld findet an drei Abenden, am 25. Februar, 3. und 10. März, jeweils ab 17 Uhr in der Aula der Sekundarschule im Hackemack in Bösingfeld, statt. Eine Kurs-einheit dauert 1,5 Stunden. Die Kosten betragen für TSV-Mitglieder für die drei Abende pro Paar 30 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – die erfahrenen Tanzlehrer werden Schritt für Schritt durch die Grundlagen des Disco Fox führen. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine unterhaltsame Zeit, neue Bekanntschaften und jede Menge Spaß auf der Tanzfläche freuen. Für alle, die ihre Tanzschritte perfektionieren und aufbauen möchten, findet an den gleichen Abenden ab jeweils 18.30 Uhr ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Anmeldungen sollten direkt bei der Kursleitung per E-Mail an uwepothast@gmx.de oder in der Geschäftsstelle, Telefon 05262/1790, erfolgen.



Vier gewinnt – die vier Kommunen der LEADER-Region Nordlippe machten die Förderung für das neue Spielmobil möglich. Gemeinsam freuen sich KJK-Vorsitzende Christine Heidsiek mit ihren Mitarbeitenden Jutta Sieker und Kai Bartkowiak sowie Kalletals Bürgermeister Mario Hecker vor dem neuen Spielmobil. Im Hintergrund das Jugendzentrum am Schulzentrum Hohenhausen. Foto: Ina Beckmeier

Vier gewinnt – neues Spielmobil ist eingetroffen

Kinder- und Jugendarbeit Kalletal profitiert vom Regionalbudget

Kalletal (red). Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Kalletal, kurz KJK genannt, hat für den Erwerb eines neuen Spielmobils vom Regionalbudget der LEADER-Region Nordlippe profitiert. Das Fahrzeug ist jetzt zur Freude aller Beteiligten vor Ort eingetroffen.

Der KJK wurde im November 2001 gegründet. Sein Ziel ist es die Kinder- und Jugendarbeit im Kalletal zentral und dezentral zu fördern und auszubauen. Diese Arbeit wird durch pädagogische Fachkräfte, Honorarkräfte und Ehrenamtliche abgedeckt. Die Wahrnehmung der dezentralen

Förderung erfolgt seitdem durch den Einsatz eines Spielmobils. Es handelt sich hierbei um ein Fahrzeug, das mit transportablen und vielfältigen Spielgeräten ausgestattet ist und die Kalletaler Dörfer regelmäßig anfährt. Dieses Angebot richtet sich an Kinder der Altersgruppe von sechs bis zwölf Jahren. Jüngere Kinder sind gerne gesehen, sollten aber von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Jetzt war das bisherige Spielmobil mit Erstzulassung aus November 2005 abgängig und sollte durch ein alternatives Fahrzeug kurzfristig ersetzt werden.

Schnell war die Idee geboren, einen entsprechenden Antrag, den die Vorsitzende des KJK, Christine Heidsiek, gemeinsam mit Kalletals Bürgermeister Mario Hecker vorbereitet hatte, im Regionalbudget 2023 der vier nordlippischen Kommunen zu stellen. Erfolgreich, denn der erweiterte Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Nordlippe stimmte der finanziellen Unterstützung in Höhe von 16000 Euro zum Erwerb eines Fahrzeuges zum Zwecke der Nutzung als Spielmobil zu. Verständlicherweise war die

Freude nicht nur bei der Vorsitzenden und den Mitarbeitenden riesig, sondern auch bei den Kalletaler Kindern, als jetzt das neue Fahrzeug seinen Dienst aufnehmen konnte. Gleichwohl das Fahrzeug zurzeit noch in einem schlichten Weiß daherkommt, wird sich das in den nächsten Wochen noch ändern. Jutta Sieker und Kai Bartkowiak vom Team des KJK haben die Kinder bereits zur Kreativität angeregt und nachgefragt: „Wie soll euer Spielmobil denn aussehen?“ Die Antwort war eindeutig: „Bunt!“

Wanderlinde ist der Treffpunkt

Wanderplan 2024 ist fertig

Extertal-Bösingfeld (red). Das zuständige Team des Heimat- und Verkehrsvereins Extertal-Bösingfeld hat auch für das aktuelle Jahr einen interessanten Wanderplan ausgearbeitet und zusammengestellt. Die Wanderstrecken betragen zwischen zehn und zwölf Kilometer. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr an der „Wanderlinde“ (am Kreisel) in Bösingfeld. Es wird um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten.

Donnerstag, 14. März: Egge – über Postholz – Flakenholz – Egge; Abschluss ist in Aerzen.

Donnerstag, 18. April: Lage – Wilhelmsburg (Rundweg); Abschluss ist am Ziegeleimuseum in Lage.

Donnerstag, 9. Mai: (Leitung Wilfried Althoff) Varenholz – Rundweg an der Weser; Abschluss ist in Möllenbeck.

Donnerstag, 13. Juni: „Zwerg Anton Weg“ (diesmal im Sommer); Abschluss ist in Alverdisen.

Donnerstag, 11. Juli: Harrlwand

derung mit „Bill“ zwischen Bad Eilsen und Bückeberg; Abschluss ist in Bad Eilsen.

Donnerstag, 8. August: Rundweg Holzhausen – Bad Pyrmont; Abschluss ist in Bad Pyrmont.

Donnerstag, 10. Oktober: (Leitung Wilfried Althoff) Bad Eilsen – Buchholz – „Aueweg“; Abschluss ist in Bad Eilsen.

Donnerstag, 14. November: Silixen – „Wilddiebsroute“; Abschluss ist in Silixen am Dorfplaten.

Dienstag, 31. Dezember (Silvester): Wanderung zur „Hohen Asch“ mit Jahresabschlussfeier in der „Hütte“.

Vom 25. bis 29. August findet die alljährliche Mehrtageswanderung statt. Es geht noch einmal in die Lüneburger Heide (mit Übernachtung). Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Anne Heitkamp, 0163/1476063, und Manfred Heinze, 01573/4883891. Infos gibt es zudem unter www.huv-boesingfeld.de.

Freunde besuchen in Tangerhütte

Noch einige Plätze frei für die E-Bike-Tour

Extertal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Extertal-Bösingfeld möchte unsere Partnerstadt Tangerhütte besuchen und dies nicht nur „einfach so“, sondern unter dem Motto „der Weg ist das Ziel“ in einer Fahrradtour in vier Tagen.

Start der E-Bike-Tour ist am 30. Mai morgens in Bösingfeld. Die Tour führt über Hameln, durch das Leinetal bis ins 70 Kilometer entfernte Hildesheim. Am 31. Mai radelt die Gruppe durch Braunschweig und erreicht nach 70 Kilometern Helmstedt. Auf wunderschönen Radwegen entlang der Flussaue der Elbe und durch

Waldgebiete wird das Tagesziel das Feriendorf La Porte bei Berntingen am 1. Juni nach etwa 78 Kilometern erreicht.

Am Abend trifft die Gruppe die Heimatfreunde aus Tangerhütte im anliegenden großen Saal. Hier haben die Extertaler in der Vergangenheit schon viele fröhliche Abende verbracht.

Noch elf Kilometer radelt die Gruppe am nächsten Morgen, 2. Juni, nach Tangerhütte mit dem Schloss und dem großen Park mit Wasserfall, der auf der Weltausstellung in Paris bewundert wurde. Sachsen-Anhalt feiert an diesem Tag in allen Schlossparks des Landes

das Blütenzauber-Fest, so auch in Tangerhütte.

Am späten Nachmittag bringt der Reisebus die Gruppe samt Fahrrädern zurück nach Extertal. Im Preis von rund 240 Euro bei etwa 30 Mitfahrern sind erhalten: Drei Übernachtungen mit Frühstück, ein Abendessen, VW Bully als Begleitbus, Reiseleitung, Busfahrt Tangerhütte – Extertal, Vorbereitungstreffen. Anmeldungen (und Fragen) sind nur noch bis zum 13. Februar möglich per E-Mail an fred.piechnik@t-online.de. Es noch wenige Plätze frei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es zählt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Sitzung des Beirates

Extertal. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Extertal findet am kommenden Mittwoch, 14. Februar, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Extertal, Mittelstraße 36. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte über die Tätigkeiten des Seniorenbeirates in den Ausschüssen der Gemeinde Extertal und über die Mitarbeit an dem Projekt „Sinfol“ (Senioreninformationsdienst Lippe). Marco Wallenstein, Fachbereichsleiter der Gemeinde Extertal, informiert zudem über das „Stärkungspaket NRW – gemeinsam gegen Armut“.

GRÜSSE zum VALENTINSTAG



Liebe Petra
we just called to
say we love you

Deine 3 „S“-Kinder und Muster-Gatte



Dietmar
mein Herz
gehört Dir.

13.10.2021

Vom Sofa aus rein in die Turnhalle

Viele Familien mit Kindern nutzen das sportliche Angebot

Extertal-Almena / Silixen (red). Unter dem Motto „Runter vom Sofa, rein in die Turnhalle“ luden das Verbund-Familienzentrum NRW Almena-Silixen und der TuS Almena von 1921 zu einem „bewegten“ Vormittag ein. Zahlreiche Familien mit Kindern folgten der Einladung und trafen sich zum Turnen, Toben, Klettern, Schaukeln und Rutschen.

Die Kinder waren durchweg begeistert und hatten großen Spaß, sich zu bewegen und die abwechslungsreichen Stationen zu entdecken. Um den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, gab es ein Angebot für Kinder von ein bis

drei Jahre im Turnraum des Kindergartens und für die größeren Turner im Alter von drei bis zehn Jahre in der Turnhalle Almena.

Neben der Organisation und dem Aufbau, der auch durch Eltern unterstützt wurde, sorgte das Kita-Team auch für Snacks und Getränke. „Es war ein sehr gelungener Vormittag mit glücklichen Kindern und Erwachsenen“, so Stephan Schuberth vom TuS Almena im Namen aller Organisatoren.



Sichtlich viel Freude haben die Kinder an den zahlreichen sportlichen Aktionen. Fotos: pr.



Gefühle zeigen mit Aufmerksamkeiten

Am kommenden Mittwoch ist Valentinstag

Alljährlich steht der Valentinstag am 14. Februar im Zeichen der Liebe. Für manch einen ist dieser Tag eine Erfindung des Floristikhandels und der Süßwarenindustrie, um deren Umsatz anzukurbeln. Für andere wiederum ist es ein Tag, an dem sie mit liebevollen Aufmerksamkeiten dem Gegenüber ihre Zuneigung zeigen.

Ein kurzer Rückblick: Schon die alten Römer sollen ihre Frauen am 14. Februar mit Blumen beschenkt haben. Der Grund: Am 14. Februar des Jahres 269 wurde der Priester Valentinus, der trotz Verbots von Kaiser Claudius christliche Trauungen vornahm und somit vielen Menschen den Bund fürs Leben ermöglichte,

hingerichtet. Papst Gelasius soll im Jahre 496 einen Gedenktag für den Heiligen Valentinus eingeführt haben. Dieser wurde allerdings 1969 aus dem römischen Generalkalender gestrichen. Laut Wikipedia gibt es jedoch Hinweise, dass die Leidensgeschichte des Heiligen Valentinus und sogar dessen Existenz erfunden worden sind. Nichtsdestotrotz hat sich der Valentinstag als Tag der Liebenden hierzulande etabliert. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatten hier stationierte US-Soldaten den Aktionstag bekannt gemacht. In den USA tauschen auch Schulkinder und deren Lehrer untereinander Valentinskarten aus. In Irland beispielsweise pilgern viele

Christen am Valentinstag zur Karmelitenkirche in Dublin. Dort sollen sich Reliquien des Heiligen Valentinus von Rom befinden. Am Schrein beten Menschen in der Hoffnung, eine Romanze zu finden. In Deutschland überraschen sich Verliebte am 14. Februar mit kleineren oder größeren Geschenken. Blumen stehen dabei ganz oben auf der Liste. Beliebt sind auch feine Pralinen und Süßigkeiten, die von der Süßwarenindustrie extra für den Valentinstag produziert werden. Die örtlichen Floristen sind bei der Auswahl der Blumen gern behilflich. Besonders schön ist es, Zeit miteinander zu verbringen oder eine Auszeit vom Alltag zu verschenken. sar

Foto: Pixabay



Am 14. Februar
durchgehend für Sie geöffnet!

Der Blumenladen
Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
eMail: info@blumenladen-reese.de
Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Am Valentinstag ist das Geschäft von 9:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

STIELWERK
BLUMENKUNST UND DEKORATION

Nadja zum Felde Hauptstraße 47 32699 Extertal
05262 99 55 350 info@stielwerk-extertal.de
STIELWERK-EXTERTAL.DE

Frühlingsfrisch

Nordlippischer Anzeiger

Das Bad mit dem Schuss Karibik

Sie erhalten 1 Glas Prosecco, O-Saft oder Softgetränk gratis!

Es gelten die normalen Schwimmregeln. Keine Doppelbuchung!

14. Februar 18:00 Uhr

CANDLE LIGHT SCHWIMMEN
IM TROPICANA STADTHAGEN zum Valentinstag!

Ein Abend zum Relaxen und Träumen. Dicht an dicht gesetzte Kerzen entlang der Becken und stimmungsvolles Unterwasserlicht sorgen für eine romantische Atmosphäre und setzen das karibische Bad ideal in Szene. Genießen Sie den Abend ganz entspannt. Ab 17.30 Uhr erhalten alle Besucher an diesem Tag 30% Rabatt auf den Eintritt für das Erlebnisbad. Ein Gläschen Prosecco, O-Saft oder Softgetränk rundet diesen Abend ab. Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend mit Ihnen.

Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH • Jahnstraße 2 • 31655 Stadthagen • Tel.: 05721 9738-0 • www.tropicana-stadthagen.de

VERLÄNGERT BIS 25. FEBRUAR 2024!

KURPARK
lichterfest

2 für 1 auf alle Getränke!

LICHTER DER LIEBE
VALENTINSTAG AM 14. FEBRUAR

Tickets online unter kurpark-lichterfest.de

Zurücklehnen und die Musik genießen

Orchester accento“ aus Hannover begeistert mit Neujahrskonzert in Kalletal-Lüdenhausen

Kalletal-Lüdenhausen (red). Zum zweiten Mal hatte sich das hochkarätige Laienorchester „Orchester accento“ zu einem Konzert in Lüdenhausen angekündigt. Die Kirche war voll besetzt. Nicht nur aus dem Kalletal, sondern auch aus größerem Umkreis, aus Rinteln, Herford oder Minden waren die Besucher angereist.

Um 17 Uhr hatten sich die etwa 45 Musiker und Musikerinnen im Chorraum aufgebaut. Violinen und Viola, Fagott, Querflöten, Celli, Trompete, Posaune, Tuba, Glockenspiel, Pauke und Harfe waren erst zu sehen, dann zu hören.

„Seien Sie gespannt, was auf Sie zukommt“, begrüßte Anja Rolf als Vertreterin des Kirchenvorstands die Besucher. „Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Musik“.

Das Programm benannte das erste Stück mit „Also sprach Zarathustra op. 30 von Richard Strauss“. Was das mit Filmmusik zu tun hatte, wurde den Zuhörern bewusst, als das Orchester gewaltig einsetzte und das Motiv von „2001 – Odyssee im Weltall“ erklang.

Dann stolzierten majestätisch, unheimlich und gefährlich die großen Echsen aus „Jurassic Park“ durch die Kirche. Zumindest wer die Augen schloss, hatte keinen Zweifel daran. Blechbläser, Becken, Harfe und Glockenspiel begleiteten den Einzug von Tyrannus Saurus Rex, oder untermalten das verspielte Gewimmel kleinerer Dinosaurier.

Bei „Pink Panther“ war nun definitiv der „rosarote Panther“ in der Kirche unterwegs, sogar in doppelter Ausführung: In voller Größe durch ein Mitglied des Ensembles und als Puppe in der Hand der Dirigentin Raphaela Martens.

Zu dem nächsten Vortrag leitete sie mit dem wahrscheinlich bekanntesten Martiniglas der Filmgeschichte (geschüttelt, nicht gerührt) über. Das James-Bond-Thema aus „Dr. No“ eröffnete ein Medley aus verschiedenen Intros der Agentenfilme quer durch die Jahrzehnte. „Goldfinger“ mit Sean Connery oder „Live or let die“ und „For your eyes only“ mit Roger Moore.

Sehr nachdenkliche Töne er-



Das „Orchester accento“ spielt der Kirche in Lüdenhausen Foto: Christian Gudde

klangen, als Johanna Lange mit ihrer Geige solistisch zu Orchesterbegleitung auftrat. Die melancholisch-jüdischen Töne des Themas von „Schindlers Liste“ führten die Zuhörer zurück in eine ernste Zeit. Nach Neuseeland – oder eher

nach Tolkiens „Mittelerde“ leiteten die nächsten Werke. Die Landschaften von Rohan und Gondor bildeten sich in den Köpfen der Zuhörer bei den Klängen von Geigen und Flöten, Blechbläsern und Pauken. Glockenspiel und Harfe erklangen

im Auenland auf eine Feier der Hobbits. Düstere Klänge verkündeten Unheil in Form von Krieg gegen den mächtigen Sauron vor den Toren von Mordor. Hoffnung brachte nun die jüngste Solistin des Abends in ihrem Gesang zum Ausdruck.

Dann wurde es magisch. Die Dirigentin Raphaela Martens befragte den „sprechenden Hut“ ob nun nicht ein anderer Taktstock angemessen wäre – und erhielt einen gewundenen Zauberstab.

Glockenspiel und Flöten entführten in einsame und unheimliche Gänge von „Hogwarts“ oder in den „verwunschenen Wald“. Bedrohliche und schrille Töne kündeten von Gefahr, fröhliche Flöten begleiteten mittelalterlich anmutenden Feste. Mal ausgelassener Tanz, dann wieder sanftes Säuseln – das Orchester zeigte eine atemberaubende, dynamische und rhythmische Bandbreite.

Am Ende gab es „Standing Ovation“ und das Orchester verabschiedete sich mit zwei Zugaben. Westernklänge ertönten und anschließend wanderte „Pink Panther“ noch einmal durch die Kirche.

„Ich hoffe, Sie kommen nächstes Jahr wieder“, bedankte sich Anja Rolf beim Orchester. Und Raphaela Martens stimmte zu, das Neujahrskonzert in Lüdenhausen als feste Einrichtung aufzunehmen.

Familienanzeigen

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Tick-tack Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ute Eikermann

geb. Vespermann

* 23. Februar 1954 † 31. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Martin, Jürgen, Anika, Tatjana, Marc, Chris und Jörn

Deine Geschwister Knut und Mandy sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Anika Eikermann, Rintelner Weg 3, 32699 Extertal.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle, im Bestattungs-Institut Böger an der Seetorstraße 10 in Rinteln statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Friedwald Kalletal.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir höflich abstand zu nehmen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit und für uns alle unfassbar, verstarb unser langjähriges Mitglied

Ute Eikermann

Nachdem Ute 2008 in den Verein eingetreten war, hat sie kurz darauf die Tätigkeit der Schriftführerin übernommen. Diese Aufgabe hat sie stets korrekt ausgeführt.

Ebenso erledigte sie Einkäufe für uns und kümmerte sich teilweise um die Tombola. Sie war immer gut drauf und hatte stets ein offenes Ohr für uns alle.

Ach Ute, schade, dass Du schon gehen musstest. Mach's gut, wir werden Dich nicht vergessen und mit Dir lachen, so wie wir es oft zusammen gemacht haben.

Wir sind sehr traurig.

Der Vorstand und Mitglieder
RKZV W 13 Bösingfeld

Extertal, im Februar 2024



*Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit der Stille, des Schmerzes und der Trauer
und die Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Arnold Brand

* 8. Dezember 1947 † 4. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

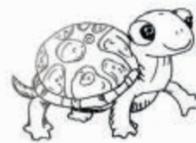
**Deine Liesel
Carolin und Arndt
Manuel und Annika
Reinhard und Uschi
Marianne und Erich**

Traueranschrift: Liesel Brand, Schulstraße 32, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 17. Februar 2024, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, 32699 Extertal, statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bösingfeld.

Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Extertal

*Ein aufregender Lebenskreis hat sich geschlossen.
Wir werden Deine Spuren sichtbar halten, denn wenn Zeit endet, dann beginnt Ewigkeit.*



Jes Petersen

* 18. April 1947 † 30. Januar 2024

Wir werden dich sehr vermissen:

**Deine Frau Kelone
Deine Kinder Lars, Antje-Kristin und Tshiamo mit Familien
Deine Schwester Inken mit Familie
und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Kelone Khudu-Petersen, Bachstelzenweg 18a, 32699 Extertal

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24.02.2024 um 9.00 Uhr in der Rise Kirche Roderkro bei Apenrade DK statt.

Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBSITZPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de



**Der Tod eines lieben Mitmenschen
schmerzt sehr...**

Mit einer Anzeige in dieser Zeitung informieren Sie rechtzeitig alle, die mit der Familie ihre Trauer teilen. Gern beraten wir Sie bei der Auswahl von Muster und Text für Ihre Traueranzeige.





Großer Empfang an der Three Town Senior Highschool zur Einweihung des Sammelbehälters, in der Mitte Mario Hecker mit Maxwell Koffie Lugudor, Municipal Chief Executive.

Erst einmal klein anfangen

Kommunale Klimapartnerschaft reicht von Kalletal nach Ghana

Kalletal (rr). Die Teilnahme Kalletals am Projekt Kommunale Klimakommune mündete für die Gemeinde in einer gemeinsamen „Kommunalen Klimapartnerschaft“ mit Ketu South aus der Volta-Region in Ghana und letztlich in dem Besuch einer kleinen lippischen Fachleute-Delegation dort vor Ort. Mit dabei Bürgermeister Mario Hecker mit Ehefrau Melanie. Hecker hatte sich für diesen Zweck extra Urlaub genommen und die fast einwöchige Reise aus eigener Tasche finanziert hatte. Und die Erlebnisse waren vielfach beeindruckend sowie teilweise bedrückend. Nachdem bereits im vergangenen August eine ghanaische Delegation Kalletal besucht hatte, wurde nun beim Gegenbesuch in Ketu South ein weiterer konkreter Schritt getan, mit der Absicht, zwei Projekte weiter voranzubringen. Dabei handelt es sich einerseits um ein Photovoltaik-Projekt, andererseits um das „Projekt zum nachhaltigen Management von Kunststoffabfällen: Sammlung, Sortierung und Transport in der Gemeinde Ketu South“. Dass dieses Problem unter den Nägeln brennt, davon konnte Hecker sich augenscheinlich überzeugen. „Überall liegt Müll ohne Ende, Plastik, manchmal kleine Deponien, die Straßen sind voller Löcher, die Infrastruktur ist am Boden.“ An den Straßen, an den Stränden, zwischen den Häusern, überall Plastikabfälle, vor allem PET-Trinkflaschen und schwarze Plastikbeutel, in die alles Mögliche verpackt wird. Da es kein Entsorgungs- und kein Pfand-



Mario Hecker überreichte eine „Lippische Forelle“ von Künstler Hans Kordes an Archibald Letsa, Regionalminister der Volta-Region.



Große Freude über das Projekt: v. l., Matthias Ansbach, Henrike Sieker, Mario Hecker, Jürgen Georgi und Dr. Eike Stiller. Fotos: pr./RR

system gibt, wird alles sogleich einfach weggeworfen. „Wir werden nicht Projekte schultern können, damit in zehn, 15 Jahren Mülltrennung funktioniert, aber wir können klein anfangen“, ist sich Mario Hecker sicher. Und so wird bei Kindern begonnen. Ein erster Schritt war die Installation eines Prototyps für die Sammlung von Kunststoffabfällen, ein großer Müllbehälter, der Plastikflaschen aufnimmt, die anschließend entsorgt werden, und an der Three

Town Senior Highschool von Maxwell Koffie Lugudor, Municipal Chief Executive (Bürgermeister/Landrat), und Mario Hecker eingeweiht wurde. Zu diesem feierlichen Anlass waren Hunderte von Kindern und Erwachsenen erschienen, die die Delegation mit Liedern und Tänzen empfingen. „Moderiert von der wunderbaren Patience Betty Ahiafor war es einer der schönsten Momente, die ich als Bürgermeister bisher erleben durfte“, zeigt sich Mario Hecker

immer noch berührt. Die Klimapartnerschaft ist für Kalletal kostenlos, denn sie wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert und begleitet von Ulrich Schlotthauer, Geschäftsführer der Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe, sowie von Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Lippe. Beide nahmen auch an der Reise nach Ghana teil. Ende 2024 endet die Klimapartnerschaft. Bis dahin soll ein gemeinsames Handlungskonzept unter der Federführung von Kalletals Klimamanagerin Henrike Sieker entwickelt werden, aufgrund dessen weitere Fördermittel akquiriert werden können. Die können bis zu 50000 Euro betragen, und Mario Hecker geht davon aus, dass der zehnprozentige Eigenanteil von der Gemeinde Ketu South gestemmt werden soll. Auch das zweite Projekt, die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage neben dem Rathaus, befindet sich in der Planung. „Wir leben in einer globalen Welt und werden das auch noch in zehn oder 100 Jahren tun“, merkte Dr. Eike Stiller, Leiter der Jacobischule, an, „daher streben wir eine Schulpartnerschaft mit der Three Town Senior Highschool an,“ denn, so waren sich Stiller, Hecker und Umweltausschuss-Vorsitzender Jürgen Georgi einig, „Wir müssen Chancen einräumen, Leute hier ausbilden, studieren lassen, das ist Förderung auch durch Wissenstransfer. Das müssen wir hier ändern, damit es dort besser wird.“

Testwochen bei Betten-Maack

Optimales Kissen stützt den Nacken.

Bis 02. März 2024 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Maack Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Vom 12. Februar bis zum 02. März 2024 liegen im Bettenhaus Maack in der Weserstraße 31 in Rinteln Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Kissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das

Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Telefon: 0 57 51 / 42 072



10. Weserbergland-Cup im Speedrutschen

am 17.02. 2024

ab 12.00 Uhr

Alle können teilnehmen!
Mädchen und Jungs unter 14 Jahren
Damen und Herren ab 14 Jahren
Teamwertung ab 14 Jahren

Die Anmeldung findet am Wettkampftag an der Rutsche statt. Es gelten die normalen Eintrittspreise

RUTSCH FREUNDE
Vier über die Speed-Rutschen aus Norddeutschland

PyrmonterWelle
Erlebnisbad

Wellenbad | Riesenrutsche | Sauna | Bistro

www.pyrmonter-welle.de
Pyrmonter Welle Erlebnisbad Südstraße 13 31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 915 - 360 info@pyrmonter-welle.de

Versammlung mit Pickertessen

Kalletal-Bavenhausen. Zur Jahreshauptversammlung mit Pickertessen lädt der Vorstand des Heimatvereins Bavenhausen alle Mitglieder für Freitag, 23. Februar, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Rieke-Schulte ein. Auf der Tagesordnung stehen ein Bericht über den Neubau einer Rettungswache, Neuwahl eines

2. Vorsitzenden sowie Berichte zum Kreiswettbewerb 2024 „Unser Dorf hat Zukunft“ und zur Dorfvolkshochschule. Zur Planung für das Essen wird um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 18. Februar, telefonisch unter 05264/654242 oder per E-Mail an hecker-kalletal@t-online.de gebeten.

Zu Hause in Lappland

Multivisionsshow mit K.-P. Kappest

Kalletal-Hohenhausen (red). Lappland – die Kultur der Sami zwischen Rentieren, die Natur der Taiga und Tundra, das große Naturschauspiel des Polarlichts und das exzellente Fotolicht – das ist die Substanz der neuen Live-Multivision von Klaus-Peter Kappest aus dem Sauerland. Diese gibt es als den Auftakt der diesjährigen Kalletaler Reiseschätze am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen zu sehen. Die Bilderreise führt an diesem Abend in die arktische Weite Nordlapplands: Seit über 30 Jahren bereist Klaus-Peter Kappest nun schon den Norden Europas. Diese Live-Multivision widmet er jetzt erstmals ganz dem,

was ihm am meisten am Herzen liegt: der bedrohten Kultur des uralten Volkes der Sami. Natürlich dürfen die großartigen Polarlichtnächte der letzten Jahre auch nicht zu kurz kommen. Bilder aus purem Licht entstehen, das in den Farben Grün, Rot und manchmal Violett den Nachthimmel über Lappland glühen lässt und das vermutlich eines der eindrucksvollsten Naturschauspiele der Erde ist. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 13 Euro sind im Kalletaler Rathaus in Hohenhausen, im Weinhaus Lemgo und bei Buch & Wein Buchhandlung Fahrnkamp in Rinteln erhältlich. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro.



www.bethanien-pyrmont.de

Neue Senior:innen Wohnungen mit Betreuungs- und Serviceangebot in Bad Pyrmont

57 Wohnungen 1 bis 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

- Freundlicher Seniorengerechter Eingangsbereich mit Rezeption, Veranstaltungsraum, Mehrzweckraum sowie Raum für Angebote wie Friseur, Fußpflege und Physiotherapie
- Parkplätze auf dem Grundstück
- Gartenähnliche Anlage mit Grünflächen, Pflanzen, vielen Sitzgelegenheiten und Pavillon
- Kostenfreie Grundleistungen u. a. Rezeptionsservice, Organisation von Veranstaltungen, Vermittlung externer Dienstleistungen
- Kostenpflichtige Wahlleistungen u. a. Ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf sowie Hauswirtschaft



KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin
Barbara Hof
T (05281) 98 96 91
barbara.hof@agaplesion.de



AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL
Im Friedensthal 46
31812 Bad Pyrmont

Mehr Zeit für funkelnde Objekte

Bis zum 25. Februar kann das Lichterfest im Kurpark von Bad Pyrmont besucht werden



Eine zauberhafte Atmosphäre im Kurpark von Bad Pyrmont. Foto: Carlhermann Schmidt

Bad Pyrmont (red). Deutschlands größtes Lichterfest im Kurpark von Bad Pyrmont geht in die Verlängerung. Schon über 20.000 Besucher haben die über 300 Lichtinstallationen des Festivals bewundert. Aufgrund der großen Beliebtheit, aber vor allem auch wegen der widrigen Wetterumstände wird das Lichterfest, das ursprünglich nur bis zum 20. Januar laufen sollte, bis zum 25. Februar verlängert. Im Zuge der Verlängerung verändern sich aufgrund des späteren Sonnenuntergangs auch die

Öffnungszeiten. Das Lichterfest im Kurpark öffnet um 18 Uhr und endet um 21 Uhr (letzter Einlass 20 Uhr). Die Öffnungstage bleiben mit Donnerstag bis Sonntag unverändert. Auch die Eintrittspreise bleiben mit 19 Euro für Erwachsene und zwölf Euro für Kinder gleich. Die Rabatte der Partner gelten ebenfalls für den Verlängerungszeitraum. Das Lichterfest feiert in diesem Winter in Bad Pyrmont seine Premiere. Über 300 handgefertigte Installationen verwandeln

den Kurpark erstmals in ein magisches Lichterspektakel. Auf einem 1,5 Kilometer langen Rundgang tauchen die Besucher ein, in eine wundervolle Welt voller leuchtender Illuminationen unter dem Motto „Die Elemente des Lichts“. Licht, Wasser, Wind, Donner, Erde und Feuer und Dunkelheit stehen Pate für die unterschiedlichsten Bilder und Leuchtskulpturen. Der Kurpark Bad Pyrmont wurde vielfach ausgezeichnet und ist einer der schönsten Parkanlagen Europas.

Köstlicher „Kulturtee“

Kreis Lippe. Was gibt es Schöneres, als sich bei einer heißen Tasse Kaffee oder Tee und leckerem Gebäck einen Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung „Herrschaftszeiten! 900 Jahre Haus Lippe“ anzuhören? Der Kurator Frank Huismann entführt dazu am Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr im Weserreinigungs-Museum Schloss Brake in die faszinierenden Ereignisse der Lippischen Landesgeschichte. Tickets gibt es im Vorverkauf direkt an der Museumskasse, telefonisch unter 05261/2502190 oder per E-Mail unter kasse@museum-schloss-brake.de.

Möbelhaus Kramer erhält die 15. Auszeichnung

Familienunternehmen ist seit Jahrzehnten erfolgreich / Persönlicher Kontakt zu den Kunden ist wichtig

Kalletal (rr). 14 Plaketten für die Auszeichnung „1a-Fachhändler“ zieren schon eine Wand im Möbelhaus Kramer, nun kam die 15. hinzu. Erneut wurde das traditionelle, seit 39 Jahren am Markt befindliche Möbelhaus im Kalletaler Gewerbegebiet Echternhagen in dem Wettbewerb um eine Auszeichnung als Fachhändler Küchen und Fachhändler Möbel für beide Bereiche ausgezeichnet. Das freute auch Bürgermeister Mario Hecker, der mit einem Blumenstrauß gratulierte und seine große Anerkennung aussprach. Hartmut und Brigitte Kramer sowie Tochter Daniela, für die Qualität und ein freundlicher bodenständiger Kontakt zu ihren Kunden besonders wichtig

sind, nahmen zwei Urkunden und Plaketten entgegen, die ihr Wirken im Kalletal würdigen. Die Auszeichnungen werden von „markt intern“ verliehen, dem Organ der 1971 gegründeten „markt intern“-Verlags GmbH, das als publizistisches Sprachrohr des gewerblich geprägten Mittelstands in Deutschland präsent ist. Einmal wöchentlich setzt es sich mit insgesamt 25 Informations- und Aktionsbriefen für die berechtigten Interessen von Freiberuflern, Steuerberatern, Fachhandel und Fachhandwerk ein. In der Urkunde werden die verschiedenen Kriterien beschrieben, die auch allesamt auf das Möbelhaus Kramer zutreffen. Dabei unter anderem, dass es ein inhabergeführtes Unterneh-

men ist, sich zum „1a-Verhaltenskodex bekennt und spezielle Dienstleistungen und Aktivitäten bietet, wie beispielsweise eine eigene Fachausstellung, aktive digitale Präsenz, hohe Markenqualität und Artikel „made in Germany“. Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist ein ganz wichtiger Grund. So kommen Kunden gern zu einer Beratung, bei der in freundlicher und empathischer Atmosphäre Wünsche und Vorstellungen besprochen werden, und manchmal kommen sie auch nur auf ein Schwätzchen und Kaffee und Kuchen herein. Viele sind seit Jahren Stammkunden und zählen damit zu den knapp 10.000 Kunden, die das Möbelhaus in seiner Kartei führt. Sie können

auf die Erfahrung der Kramers zählen, denn Hartmut Kramer ist als gelernter Kaufmann und Geschäftsführer seit über 46 Jahren in der Einrichtungsbranche tätig und hat hervorragende Kontakte zu Einkaufsverbänden und Handelspartnern. Deshalb gibt es auch keine dubiosen Rabatte, sondern eine konsequente Kalkulation, deren Ergebnis oft günstiger ist als in den bunten Prospekten der sogenannten „Möbelhaus-Riesen“. Hartmut Kramers Ehefrau Brigitte, ebenfalls Geschäftsführerin, ist als Kauffrau im Büro tätig. Bei ihr kombinieren sich Freundlichkeit, Herzlichkeit und Fachwissen. Daniela Kramer hat sich wie ihre Eltern dem Möbelhaus mit Herz und Seele verschrieben.



Zum 15. Mal wurde ihr Möbelhaus als „1a-Fachhändler 2023“ ausgezeichnet (von links) Daniela Kramer, Brigitte Kramer und Hartmut Kramer sowie Bürgermeister Mario Hecker. Foto: RR

Die gelernte Kauffrau und „staatlich geprüfte Einrichtungs-fachberaterin“ kann über 33 Jahre Erfahrung auf den Sektoren Küchen, Bäder, Schlafzim-

mer, Wohnzimmer, Kindermöbel, Garderoben und Kleinnöbel einbringen und agiert mit viel Fingerspitzengefühl und Empathie.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Stellenangebote

JETZT! BEWERBEN!

KOCH

(M/W/D) DU BRINGST MIT

WIR BIETEN:

- Personalrabatt
- Weiterbildung
- vielfältige Aufgaben
- Motiviertes Team
- Kaffee ohne Ende
- Arbeitszeiten Mo-Fr ab 5 Uhr, nur alle zwei Wochen samstags

EINSTELLUNG AB SOFORT MÖGLICH!

ggf. steht auch eine Mietwohnung zur Verfügung!

KUHFUSS FLEISCHEREI

Mittelstraße 50 • 32699 Extertal
☎ 05262/3278
✉ info@fleischerei-kuhfuss.de

Autozubehör

Schramm

Auto-Teile-GmbH

Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt

MARTIN BENDIG Geschäftsführer

Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Handwerker Term. frei, Arb. Putz-Pflaster-Maler u. Garten ect., Entrümpelung ☎ (01 77) 5 44 80 09

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Immobilien Verkäufe

Extertal-Bös., Musikantenviertel, 2FH, Bj. 68/75, Voll-KR, Garage, ca. 600m² Grundstück, KP 198.000 € ☎ Z 111 461

Vermietungen

Whng. Zu verm. 4 ZKB, Hardenkamp 27, Bösingfeld ☎ (0 52 62) 31 40

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Kaufgesuche

Designerin sucht hochwertige Pelz- und Lederbekleidung, Silberkollektionen, Uhren, Gobelin-Handarbeiten, Zinn. ☎ (01 63) 6 87 25 86

Verloren

Reisepass verloren in Frankfurt, ausgestellt auf den Namen Laith Althayabi, Pass-Nummer 18306914, ☎ (01 59) 06 68 64 67

Reisepass verloren in Frankfurt, ausgestellt auf den Namen Aya Abdulrazzaq, Pass-Nummer 18306914, ☎ (01 59) 06 68 64 67

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN

SPEDITION FORSTER

05151 5560080 und 0171 2685655

Umzug & Transport mit oder ohne Fahrer. ☎ (01 76) 63 03 96 96

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche. ☎ (01 52) 19 67 96 61

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Unterricht

Online-Seminare

Bilanzen lesen und verstehen
Start: 23.02., 2 Vormittage

Crashkurs zur Prüfungsvorbereitung
Abschlussprüfung Industriekaufleute
Start: 19.03., 10 Abende

Crashkurs zur Prüfungsvorbereitung
Abschlussprüfung Teil II Kaufleute für Büromanagement
Start: 20.03., 7 Abende

BWA lesen und verstehen
Start: 04.04., 2 Vormittage

www.lernen-online24.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Stadt Bartrup

Die Stadt Bartrup sucht zum nächstmöglichen Termin -befristet bis 31.07.2027- eine

Musikschullehrkraft (m/w/d) für Trompete und Posaune

(mit einem Stellenumfang von durchschnittlich 12 Wochenstunden / 9c)

Das Stellenprofil finden Sie unter www.bartrup.de
Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadt Bartrup
Der Bürgermeister - Fachbereich Innere Dienste,
Mittelstraße 38, 32683 Bartrup oder per E-Mail an bewerbung@bartrup.de. Anlagen bitte im PDF-Format beifügen.

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT** Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de